



# Das erste deutsche Großfunkspiel

betitelt

## „Der Herr der Erde“

wird vom 8. bis 13. Juli im Funksaal der „**Norag**“ in **Hamburg** aufgeführt. Es spielt also sechs Abende lang, und zwar jedesmal etwa zwei Stunden, um  $\frac{1}{2}$  9 Uhr beginnend. Ein Handlungsfaden geht durch das ganze Stück: der Kampf zwischen Materialismus und Idealismus. Der Schauplatz führt von New York über das Innere der Vereinigten Staaten nach Japan, Südamerika, Indien und nach New York zurück. Mitwirkende: Hervorragende deutsche Künstler wie Doris Kent-Rothaug, eine japanische Sopranistin von der Kaiserlichen Oper in Tokio, brasilianische Eingeborene, eine Singhalesen-Truppe, eine Negerin, die Originallieder singt, usw. Ferner sind eingeflochten: eine eigens hierfür komponierte kleine Oper, ein japanisches Schauspiel usw.

Welche ausserordentliche Bedeutung diese Aufführung hat, geht daraus hervor, dass das gesamte Grossfunkspiel auf den

### Deutschlandsender Königswusterhausen

sowie auf die Sender **Bremen, Breslau, Eiberfeld, Gleiwitz, Hannover, Kiel, Münster, Stuttgart**, und ferner einige Abende des Grossfunkspiels auf die Sender **Berlin, Dortmund, Cassel, Frankfurt, Stettin** übertragen werden. Für dieses Grossfunkspiel bringen wir einen

### Führer mit Texten

heraus, im Format der Magazine, Umschlag zweifarbig, 40 Seiten stark, davon 8 Seiten Bilder auf Kunstdruckpapier, ferner mehrere ganzseitige Bilder im Text.

**Ladenpreis 75 Pf.**, bar 50 Pf., 33  $\frac{1}{3}$  % in Kommission mit Rückgaberecht bis 15. August d. J. Versand vom Verlag direkt oder über Leipzig (Kommissionär Gustav Brauns) ab 2. Juli. Auslieferung für Berlin: Zeitungszentrale A.-G., SW 19, Jerusalemstrasse 5—6, Fernspr.: Dönhoff 3310—12.

□ Z

**Rufu-Verlagsgesellschaft m. b. H., Hamburg 36, Gr. Bleichen 53**